

2026: Das Jahr, in dem Innovation und Wirtschaft eins werden

November 2025



Jonathan Curtis
Chief Investment Officer
Franklin Equity Group

Kernpunkte:

- Innovationen haben sich von einem Alleinstellungsmerkmal zum „Betriebssystem“ der modernen Wirtschaft entwickelt und sind für jedes Unternehmen unverzichtbar.
- KI-gestützte Automatisierung und Produktivität sind der neue Wachstumsmotor der US-Wirtschaft und unterstützen eine ausgewogenere und nachhaltigere Expansion.
- Das Wachstum ist stabil, jedoch ungleichmäßig auf die verschiedenen Sektoren verteilt. Gewinne verzeichnen vor allem die Vorreiter in Sachen Innovation. Die Botschaft ist klar: Unternehmen müssen innovativ sein, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- In diesem Umfeld hängt der Erfolg unserer Ansicht nach von einer disziplinierten Bottom-up-Analyse ab, mit der ermittelt wird, wo Innovationen die Kapitalrendite stärken, Wettbewerbsvorteile vergrößern und nachhaltiges Wachstum sowie die Generierung von Alpha fördern.

Das nächste Kapitel der Innovationswirtschaft

Im Jahr 2026 werden Innovationen die Weltwirtschaft neu ordnen. Die Themen künstliche Intelligenz (KI), Automatisierung und digitale Infrastruktur sind nicht mehr auf den Technologiesektor beschränkt, sondern inzwischen in sämtlichen Branchen zu Motoren der Wertschöpfung geworden.

Vom Gesundheitswesen über die Industrie bis hin zum Finanz- und Energiesektor – überall ist zu beobachten, wie Unternehmen Technologien nicht nur nutzen, sondern vielmehr durch sie transformiert werden. Entscheidungszyklen werden kürzer, die Komplexität sinkt durch Automatisierung und Kapital wird effizienter genutzt. Das Ergebnis ist eine neue Klasse von Unternehmen, die schlanker und schneller sind und sich auf KI stützen.

Wir halten dies für eine dauerhafte strukturelle Neuausrichtung und nicht für einen spekulativen Zyklus. Wie bei jedem größeren Umbruch werden eine gründliche Analyse und langfristiges Denken belohnt, während Selbstgefälligkeit abgestraft wird.



„Die Weltwirtschaft startet mit drei entscheidenden Wachstumstreibern in das Jahr 2026: große Investitionen in KI-bezogene Technologien, beginnende Produktivitätssteigerungen durch Automatisierung und den Einsatz von KI sowie kontinuierliche Ausgaben seitens zahlungskräftiger Verbraucher.“

Makroökonomisches Umfeld: Stabiles, jedoch ungleich verteiltes Wachstum

Die Weltwirtschaft startet mit drei entscheidenden Wachstumstreibern in das Jahr 2026: starke Investitionen in KI-bezogene Technologien, beginnende Produktivitätssteigerungen durch Automatisierung und den Einsatz von KI sowie kontinuierliche Ausgaben seitens zahlungskräftiger Verbraucher.

- Die Unternehmen bleiben optimistisch, aber diszipliniert. Sie konzentrieren sich auf Effizienz und einen umsichtigen Kapitaleinsatz.
- Die Produktion wird durch KI-gestützte Produktivitätssteigerungen und nicht durch eine Aufstockung des Personalbestands angekurbelt.
- Die Verlagerung der Lieferketten von China nach Südostasien, Indien, Lateinamerika und in die USA setzt sich fort.
- Die Nachfrage der US-Verbraucher bleibt robust, doch die Ausgaben konzentrieren sich auf die obersten 10 % der Haushalte, auf die etwa die Hälfte des Gesamtkonsums entfällt.¹
- Die US-Notenbank bleibt hinsichtlich der Inflation vorsichtig, hält die Kreditbedingungen straff und geht weiterhin von erhöhten Risiken für den Arbeitsmarkt aus.
- Politische Anreize für das verarbeitende Gewerbe, Steuererleichterungen und die Rückführung von Kapital fördern die Reinvestition in den USA. Der nächste Schritt ist die Umsetzung durch die Unternehmen.

In der Summe führen diese Kräfte zu einem nachhaltigeren und stärker produktivitätsgestützten Wachstum, das eher auf Innovationen als auf Konjunkturmaßnahmen basiert.

KI-Investitionen: Der neue Konjunkturzyklus

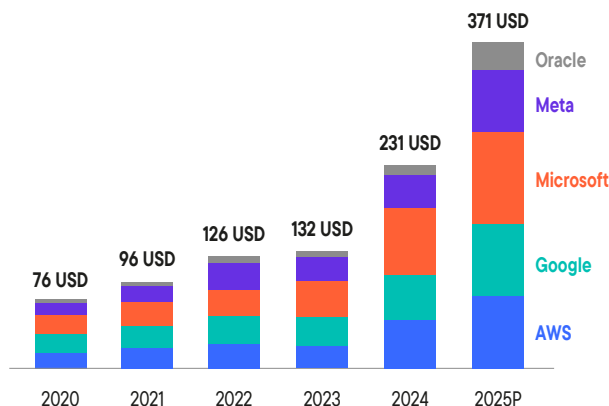
Wir betrachten die aktuelle Welle von KI-Investitionen nicht als spekulativen Wahn, sondern als Grundlage für eine neue Ära des globalen Wachstums. Die Größe der Modelle bestimmt weiterhin die Leistungsfähigkeit, Akzeptanz und Rendite. Während das Wachstum ungleichmäßig bleiben und zwischen Aufschwung- und Konsolidierungsphasen stark schwanken könnte, zeichnet sich unserer Ansicht nach ein klarer Aufwärtstrend ab.

Hyperscaler haben im Jahr 2025 etwa **370 Mrd. USD** in die Infrastruktur von Rechenzentren investiert, wobei der Großteil dieser Investitionen in den Bereich der künstlichen Intelligenz floss.² Nach Einschätzung von Wirtschaftsexperten tragen diese Investitionen **0,7–1,0 Prozentpunkte** zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der USA bei.³

Entscheidend ist, wie sich diese Ausgaben in Form von dauerhaften Produktivitätssteigerungen in den verschiedenen Branchen niederschlagen. Die Anleger müssen zwischen skalierbaren Innovationen und einer kurzlebigen Euphorie unterscheiden. Aus unserer Analyse geht erfreulicherweise hervor, dass führende Hyperscaler bereits jetzt beträchtliche Erträge aus diesen Investitionen erzielen.

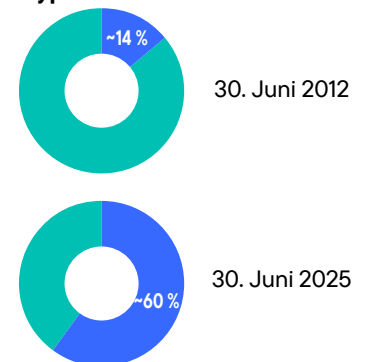
Abbildung 1:
Durch die Nachfrage nach Rechenleistung angetriebener Superzyklus der Investitionsausgaben

Geschätzte jährliche Investitionsausgaben der Hyperscaler in Mrd. USD



Quelle: Analyse von Franklin Templeton. Unternehmensberichte, Bloomberg.

Anteil der Investitionsausgaben am operativen Cashflow der Hyperscaler⁴



Quelle: Bloomberg. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich Schätzungen, Prognosen oder Projektionen als richtig erweisen werden.

„Von dem Mehrwert profitieren Unternehmen, die KI für praktische Probleme einsetzen – von der Diagnostik und Logistik bis hin zum Industriedesign und der Finanzanalyse.“

Eine weltweite Renaissance der Produktivität

Die Steigerung der Produktivität beschränkt sich nicht auf die USA.

KI und Automatisierung spielen in sämtlichen Industrie- und Schwellenländern eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen, die mit einer alternden Bevölkerung und strukturellen Ineffizienzen einhergehen. Europa stabilisiert sich durch gezielte Technologieinvestitionen und eine Neuausrichtung der Lieferketten. Schwellenländer entwickeln durch den Einsatz künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft, im verarbeitenden Gewerbe und im Finanzwesen erfolgreichere Alternativen zu bestehenden Systemen.

Einige Wirtschaftsexperten schätzen, dass KI (insbesondere generative KI) bis zum Jahr 2040 jährlich **15,5 bis 23 Bio. USD** zum weltweiten BIP beitragen könnte.⁵ Dieses Wachstum wird jedoch wahrscheinlich nicht gleichmäßig verteilt sein. Der globale Wettlauf um die verantwortungsvolle, effiziente und sichere Integration von KI wird das nächste Jahrzehnt des Wachstums – und der Investitionen – prägen.

Drei strukturelle Themen werden das Jahr 2026 prägen

1. Das Schwungrad der KI-Produktivität

Nach jahrelangen Experimenten sorgen KI und Automatisierung nun für messbare Produktivitätssteigerungen in den Bereichen Technologie, Gesundheitswesen, Finanzdienstleistungen und Industrie. Effizienzgewinne führen in einer Rückkopplungsschleife zu schnelleren Innovationen, einer stärkeren operativen Hebelwirkung und Reinvestitionen.

Diese Chance besteht nicht nur bei den führenden Anbietern von KI-Plattformen. Von dem Mehrwert profitieren Unternehmen, die KI für praktische Probleme einsetzen – von der Diagnostik und Logistik bis hin zum Industriedesign und der Finanzanalyse. Welche Wettbewerbsvorteile sich daraus ergeben, wird davon abhängen, ob die Unternehmen eigene Daten zur Verfügung haben, über fundierte Branchenkenntnisse verfügen und ihr Kapital diszipliniert einsetzen.

Abbildung 2:
Der KI-Produktivitätskreislauf



2. Die industrielle Renaissance

Künstliche Intelligenz ist im Begriff, die physische Wirtschaft zu revolutionieren. Das verarbeitende Gewerbe, das Transportwesen und das Bauwesen werden durch Robotik, Automatisierung und digitale Zwillinge grundlegend verändert. Diese Technologien erhöhen die Produktivität, reduzieren Verschwendung und verbessern die Sicherheit. Die führenden Unternehmen – seien es Automatisierungsanbieter, Steuerungsspezialisten oder Innovatoren im Bereich der Industriesoftware – werden ihre physische Größe mit digitaler Intelligenz kombinieren.

Abbildung 3:
Von physischer
Größe zu digitaler
Intelligenz



3. Die Entwicklung des Energiesektors

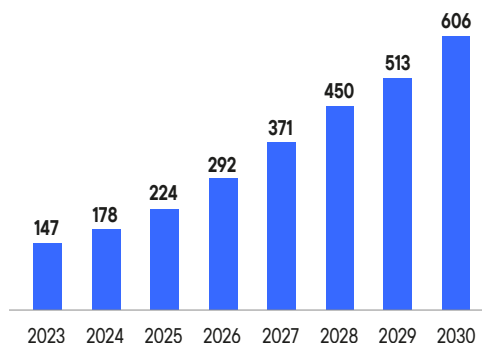
Die datengestützte Wirtschaft ist ausgesprochen energieintensiv.

Der Ausbau von Rechenzentren, die Elektrifizierung und die steigende Nachfrage nach Rechenleistung stellen die globalen Energiesysteme vor neue Herausforderungen. Um den enormen Strombedarf zu decken, werden Investitionen in die Modernisierung des Stromnetzes, in Energiespeicher und in die Erzeugung umweltfreundlicher Energie vorangetrieben.

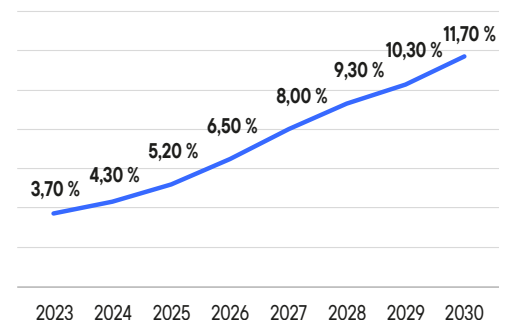
Chancen sehen wir in den Bereichen Halbleiter und Leistungsmanagement, bei Versorgungsunternehmen, die intelligente Stromnetze einsetzen, und bei Anbietern erneuerbarer Energien, die auf digitale Optimierung setzen. Energie bleibt jedoch ein wesentlicher Begrenzungsfaktor und eine entscheidende Variable unserer Investmentthese für die nächste Phase des KI-getriebenen Wachstums.

Abbildung 4:
Energiebedarf der
KI-Wirtschaft

Gesamtenergieverbrauch in Terawattstunden



Anteil der Rechenzentren am gesamten Strombedarf der USA



Quelle: McKinsey & Company, „The Data Center Balance: How US states can navigate the challenges and opportunities.“ 8. August 2025.

Es gibt keine Garantie dafür, dass sich Schätzungen, Prognosen oder Projektionen als richtig erweisen werden. Die Zahlen für das Jahr 2025 und danach sind Prognosen.

Chancen und Risiken: Selektivität ist gefragt

Die durch Innovationen vorangetriebene Expansion bedeutet sowohl Chancen als auch eine Vergrößerung der Wachstumsunterschiede. Die US-Wirtschaft entwickelt sich zunehmend K-förmig. Vorreiter im Bereich Innovation sowie Haushalte mit höherem Einkommen partizipieren in stärkerem Maße am Wachstum, während traditionelle Sektoren und Haushalte mit geringerem Einkommen hinterherhinken.

Wir behalten vor allem folgende Risiken im Auge:



Ausführungsrisiko: Viele Unternehmen stehen noch am Anfang ihrer KI-Einführung. Welche Unternehmen sich erfolgreich entwickeln werden, wird unserer Einschätzung nach davon abhängen, wie viel Disziplin sie bei diesem Unterfangen an den Tag legen.



Regulatorischer Druck: Die staatliche Aufsicht über Daten, Datenschutz und die Folgen für die Arbeitskräfte nimmt zu.



Geopolitische Spannungen: Handels- und Lieferkettenstörungen könnten die internationale technologische Zusammenarbeit behindern.



Infrastrukturelle Engpässe: Beschränkungen der Energieversorgung und der Konnektivität könnten die Skalierung erschweren.



Bewertungsrisiko und politisches Risiko: Überinvestitionen oder politische Fehlentscheidungen könnten für Volatilität sorgen.

Dieses Umfeld spricht für eine gründliche Fundamentaldatenanalyse und Szenario-Modellierung. Eine breite thematische Streuung ist nicht ausreichend – die Anleger müssen wissen, wer Innovationen zu Geld macht und wer sie lediglich nutzt.

„Die Wirtschaft mag nun von Innovationen bestimmt sein, doch für die Wertentwicklung sind weiterhin die Fundamentaldaten ausschlaggebend.“

Einschätzung des CIO: Innovation und Wirtschaft werden eins

Die Grenze zwischen „Tech“ und „Nicht-Tech“ verschwimmt immer mehr. Jedes Unternehmen ist mittlerweile in der digitalen Wirtschaft tätig, wo Wettbewerbsfähigkeit, Rentabilität und Kapitaleffizienz von KI und Datenanalysen abhängen.

Die Herausforderung für Anleger besteht darin, zu erkennen, wo Innovationen zu nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg führen. Dies erfordert eine disziplinierte Beurteilung von Geschäftsmodellen, Margenstrukturen und Bilanzen, sodass Überzeugungen auf Fakten basieren.

Wir halten eine aktive Bottom-up-Investitionsstrategie für unerlässlich, um zu ermitteln, wo Innovationen die Kapitalrendite tatsächlich steigern und langfristiges Wachstum sichern. Die Wirtschaft mag nun von Innovationen bestimmt sein, doch für die Wertentwicklung sind weiterhin die Fundamentaldaten ausschlaggebend.

Fußnoten

1 Quelle: Wall Street Journal und Analyse von Moody's. The U.S. Economy Depends More Than Ever on Rich People, 23. Februar 2025.

2 Quelle: Analyse von Franklin Templeton. Unternehmensberichte, Bloomberg.

3 Quelle: The Washington Post, „The AI Spending Boom Could have Real Consequences for the US Economy“, 4. August 2025.

4 Quelle: Appolo, Bloomberg. Amazon, Google, Microsoft, Meta und Oracle.

5 Quelle: McKinsey & Company.

WO LIEGEN DIE RISIKEN?

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, ein Verlust des Anlagekapitals ist möglich.

Aktien unterliegen Kursschwankungen und sind mit dem Risiko des Kapitalverlusts verbunden.

Die Risiken und die Volatilität bei Small-Cap- und Mid-Cap-Aktien sind größer als bei Large-Cap-Aktien.

Anlagestrategien, die darin bestehen, **thematische Anlagechancen** zu identifizieren, und ihre Wertentwicklung können beeinträchtigt werden, wenn der Anlageverwalter die tatsächlichen Chancen nicht erkennt oder wenn sich das Thema auf nicht erwartete Weise entwickelt. Die Konzentration von Anlagen auf die Sektoren Gesundheitswesen, **Informationstechnologie (IT)** und/oder **technologiebezogene Branchen** birgt viel größere Risiken im Zusammenhang mit ungünstigen Entwicklungen und Kursbewegungen in diesen Branchen als eine Strategie, mit der in eine breitere Palette von Branchen investiert wird.

Alle **Unternehmen und/oder Fallstudien** im vorliegenden Dokument dienen lediglich zur Veranschaulichung. Eine Anlage wird derzeit nicht unbedingt in einem von Franklin Templeton empfohlenen Portfolio gehalten. Die bereitgestellten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch eine individuelle Anlageberatung in Bezug auf bestimmte Wertpapiere, Strategien oder Anlageprodukte dar und sind kein Hinweis auf Handelsabsichten für ein durch Franklin Templeton verwaltetes Portfolio.

WICHTIGE HINWEISE

Das vorliegende Material dient ausschließlich der allgemeinen Information. Es ist weder als individuelle Anlageberatung noch als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers oder zur Übernahme einer bestimmten Anlagestrategie zu verstehen. Es stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Das vorliegende Material darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Franklin Templeton reproduziert, verteilt oder veröffentlicht werden.

Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen sind die des Anlageverwalters. Die Kommentare, Ansichten und Analysen entsprechen dem Datum der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern. Diese Einschätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen können sich aufgrund von Markt- oder anderen Bedingungen ändern. Zudem können sie von den Ansichten anderer Portfoliomanager oder denen des Unternehmens insgesamt abweichen. Die vorliegenden Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Tatsachen in Bezug auf ein Land, eine Region oder einen Markt dar. Es gibt keine Garantie dafür, dass Vorhersagen, Projektionen oder Prognosen zur Wirtschaft, zum Aktienmarkt, zum Anleihemarkt oder zu den wirtschaftlichen Trends der Märkte eintreten werden. Der Wert von Anlagen und von damit erzielten Erträgen kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftigen Renditen. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, ein Verlust des Anlagekapitals ist möglich.**

Alle in diesem Dokument enthaltenen Recherchen und Analysen wurden von Franklin Templeton für eigene Zwecke beschafft und können in diesem Zusammenhang genutzt werden. Sie werden Ihnen nur als Nebenleistung zur Verfügung gestellt. Externe Daten, die möglicherweise zur Erstellung dieses Dokuments verwendet wurden, wurden von Franklin Templeton („FT“) nicht unabhängig verifiziert, bewertet oder überprüft. Auch wenn die Informationen aus Quellen bezogen wurden, die Franklin Templeton für zuverlässig hält, kann keine Garantie bezüglich ihrer Richtigkeit gegeben werden, und diese Informationen können unvollständig oder zusammengefasst sein und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Erwähnung einzelner Wertpapiere stellt weder eine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar noch ist sie als solche auszulegen, und die zu diesen einzelnen Wertpapieren gegebenenfalls genannten Informationen stellen keine ausreichende Grundlage für eine Anlageentscheidung dar. FT haftet für keinerlei Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Es liegt im alleinigen Ermessen der Nutzer, auf die Kommentare, Meinungen und Analysen im vorliegenden Material zu vertrauen.

Franklin Templeton verfügt über Kompetenzen in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Governance (ESG). Allerdings sind ESG-Faktoren nicht bei allen Strategien oder Produkten einer Strategie Teil des Anlageprozesses.

Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar und werden außerhalb der USA von verbundenen Unternehmen von FT und/oder ihren Vertriebsstellen, wie nach lokalem Recht und lokalen Vorschriften zulässig, angeboten. Bitte wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Land an Ihre eigene Finanzberatung oder Ihre Ansprechperson für institutionelle Anleger bei Franklin Templeton.

Brasilien: Herausgegeben von Franklin Templeton Investimentos (Brasil) Ltda. mit der Genehmigung zur Erbringung von Anlageverwaltungsdienstleistungen durch CVM gemäß Feststellungsbeschluss Nr. 6.534, ausgestellt am 1. Oktober 2001. **Kanada:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments Corp., 200 King Street West, Suite 1400 Toronto, ON, M5H3T4, Fax: (416) 364-1163, (800) 387-0830, www.franklintempleton.ca. **Offshore Nord- und Südamerika:** In den USA wird diese Veröffentlichung von Franklin Templeton, One Franklin Parkway, San Mateo, California 94403-1906 verbreitet. Tel.: (800) 239-3894 (gebührenfrei aus den USA), (877) 389-0076 (gebührenfrei aus Kanada), Fax: (727) 299-8736. USA: Franklin Templeton, One Franklin Parkway, San Mateo, California 94403-1906, (800) DIAL BEN/342-5236, franklintempleton.com. Die Anlagen sind nicht durch die FDIC abgesichert, können an Wert verlieren und werden nicht durch eine Bank garantiert.

Herausgegeben in Europa von: Franklin Templeton International Services S.à r.l. – unter der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier – 8A, rue Albert Borschette, L-1246 Luxemburg. Tel.: +352-46 66 67-1, Fax: +352-34 2080 9861. **Polen:** Herausgegeben von Templeton Asset Management (Poland) TFI S.A., Rondo ONZ 1, 00-124 Warschau. **Saudi-Arabien:** Franklin Templeton Financial Company, Unit 209, Rubeen Plaza, Northern Ring Rd, Hittin District 13512, Riad, Saudi-Arabien. Regulierte durch die CMA. Lizenz-Nr. 23265-22. Tel.: +966-112542570. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des investierten Kapitals. **Südafrika:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments SA (PTY) Ltd, einem zugelassenen Finanzdienstleistungsanbieter. Tel.: +27 (21) 831 7400, Fax: +27 10 344 0686. **Schweiz:** Herausgegeben von Franklin Templeton Switzerland Ltd, Talstrasse 41, CH-8001, CH-8002 Zürich. **Vereinigte Arabische Emirate:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments (ME) Limited. Zugelassen und reguliert durch die Dubai Financial Services Authority. **Niederlassung Dubai:** Franklin Templeton, The Gate, East Wing, Level 2, Dubai International Financial Centre, P.O. Box 506613, Dubai, V.A.E., Tel.: +9714-4284100, Fax: +9714-4284140. **Vereinigtes Königreich:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investment Management Limited (FTIML), eingetragener Hauptsitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6HL. Tel.: +44 (0)20 7073 8500. Im Vereinigten Königreich durch die Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert.

Australien: Herausgegeben von Franklin Templeton Australia Limited (ABN 76 004 835 849) (Australian Financial Services License Holder No. 240827), Level 47, 120 Collins Street, Melbourne, Victoria, 3000. **Hongkong:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments (Asia) Limited, 62/F, Two IFC, 8 Finance Street, Central, Hongkong. **Japan:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investments Japan Limited. **Korea:** Herausgegeben von Franklin Templeton Investment Advisors Korea Co., Ltd., 3rd fl., CCMM Building, 101 Yeouigongwon-ro, Yeongdeungpo-gu, Seoul Korea 07241. **Malaysia:** Herausgegeben von Franklin Templeton Asset Management (Malaysia) Sdn. Bhd. & Franklin Templeton GSC Asset Management Sdn. Bhd. Dieses Dokument wurde nicht von der Securities Commission Malaysia geprüft. **Singapur:** Herausgegeben von Templeton Asset Management Ltd. Register-Nr. (UEN) 199205211E, 7 Temasek Boulevard, #26-03 Suntec Tower One, 38987, Singapur.

Bitte besuchen Sie www.franklinresources.com – von dort aus werden Sie zu Ihrer lokalen Franklin Templeton-Website weitergeleitet.

CFA® und Chartered Financial Analyst® sind Marken des CFA Institute.

Die geäußerten Einschätzungen und Meinungen sind nicht zwangsläufig jene der Broker/Händler oder von verbundenen Unternehmen. Keiner der erörterten oder genannten Aspekte darf als Erlaubnis verstanden werden, Richtlinien, Verfahren, Regeln und Leitlinien der Broker/Händler zu ersetzen oder zu umgehen.